

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 1. Mai. In dem dreifünftigen, heute unter dem Vorsitz des Kaisers stattgehabten gemeinsamen Ministerrat...

Paris, 1. Mai. In einer heute stattgehabten Delegierten-Versammlung von 68 schützwillig gestimmten französischen Delegirten...

London, 1. Mai. Nach einer Mitteilung des „Manchester Guardian“ richteten die russischen Delegirten...

Der gute und der böse Rhedive.

Obgleich wir hoffen, daß Sieheiter unierer Leser zu den ungläubigen Gläubigen Sr. Hoheit des Rhedive Ismail von Ägypten gehört...

aungen noch nicht zurücker. Eine Gesellschaft griechischer Banquiers in Alexandria brachte 400,000 Fr. zusammen...

Die Muse, die von Recht und Freiheit singt, Sie wandelt einsam, ferne den Palästen...

Wie wurde Ismail Herrscher des Nillandes? Durch ein Verbrechen, das, wenn nicht von ihm, so doch für ihn begangen ist...

Als noch Said Pascha regierte, veranstaltete Nubar Pascha, damals Direktor der ägyptischen Eisenbahnen, eines Tages für Ismail und seine beiden Söhne, Ahmed und Salim...

Wie dem aber auch sein mag, der Mann war „Son Altesse lo Khediw“ formte Ismail Bauren, legte Ismail Pflanz ab, seinen Fremden schenken, Ansehen abschlecken...

Wilder aus Kairo. Von Adolf Cöbeling. Zwei Bände. Stuttgart, Verlag von Levy und Müller, 1878.

Deutsches Reich.

Der Kronprinz ist am 1. d. Mts. in Kissingen einetroffen.

Herrn Bismarck hat auf die vom neuen Wapverein in Preußen angenommene Zustimmungserklärung zur Zoll- und Steuerreform seinen Danks ausgesprochen.

Der deutsche Vizepräsident am englischen Hofe Graf Münster ist aus Deutschland nach London zurückgekehrt.

Der erste Vizepräsident des Reichstages, Freiherr von Stauffenberg, ist an einem heftigen Gichtanfall erkrankt und daher vorläufig verhindert, an den Verhandlungen Theil zu nehmen.

Gemeinrath Prof. v. Langenbeck ist an einer Lungenerkrankung nicht unerheblich erkrankt.

Italien.

Der Papst hat zum ersten Male seit seiner Thronbesteigung die Peterskirche bei verschlossenen Thüren besucht.

Salle, den 2. Mai.

— Morgen Rachmittags 5 Uhr wird in der Kirche U. 2 Frauen ein Trauergottesdienst für den verstorbenen Superintendenten Dr. Franke stattfinden.

— Im vergangenen Sonntag hat in Magdeburg eine Besichtigung des Vorstandes des Saale-Verkehrsvereins stattgefunden, um die Vorbereitungen für das in Magdeburg abzuhaltenen Bundesfesten anzuordnen zu treffen.

Simphon in Emden und Semmelme in „Deutschland“ zuerst angelegt wurde. Freilich ging Vetterle geistig und körperlich in den Anstrengungen zu Grunde, die er machen mußte...

den, welches aus einem geistlichen und einem weltlichen Theile bestehen und Corregazione sowie Eingeborträge der Vereine (ca. 20) enthalten wird.

— Am Monat April wurden im Standesamtbezirk der Stadt Halle 210 Kinder geboren, 88 männlichen und 121 weiblichen Geschlechts...

Die Zoll- und Steuerreform im liberalen Wahlverein.

Die getrigge Vorhabensbildung des Wapvereins der vereint. Liberalen wurde mit gleichzeitigen Mittheilungen eröffnet. Der Vorsitzende, Herr Augustin Herzfeld, theilte der Versammlung mit, daß die großen Aufgaben für die Nation bei der vorstehenden Reichstagswahl durch die Beiträge der Mitglieder gedeckt seien.

Der angefordigte Vortrag des Herrn Weinand über die „Zoll- und Steuererlagen im Reichstage“ stellte die einschlagenden Verhältnisse in äußerst klarer und übersichtlicher Weise dar.

Die Frauenerwerbsfrage die Grenzen einer Anzahl kleinerer Brauereien, indem der neue Satz für Malz u. doppelt so hoch als früher sei und werde die ärmeren Klassen zu erhöhtem Schicksal ermuntern...

— Herr Bismarck hat auf die vom neuen Wapverein in Preußen angenommene Zustimmungserklärung zur Zoll- und Steuerreform seinen Danks ausgesprochen.

Salle, den 2. Mai.

— Morgen Rachmittags 5 Uhr wird in der Kirche U. 2 Frauen ein Trauergottesdienst für den verstorbenen Superintendenten Dr. Franke stattfinden.

— Im vergangenen Sonntag hat in Magdeburg eine Besichtigung des Vorstandes des Saale-Verkehrsvereins stattgefunden, um die Vorbereitungen für das in Magdeburg abzuhaltenen Bundesfesten anzuordnen zu treffen.

nif die Engel eingerichtet im ganzen preußigen Staate ist, eben so war die bisherige wohl die schlechteste in Deutschland, ja vielleicht der ganzen civilisirten Welt.

Die Eröffnung der neuen Frauenklinik.

Am heutigen Tage eröffnete Herr Prof. Olschawski die neue geburtsärztliche Klinik mit einer Ansprache an die versammelten Studirenden und an die hieselbst eingeladenen Mitglieder der medizinischen Fakultät.

Ein solches Präsidium in der Directorialverwaltung beßloß die einfache, würdige Feier.

Trotz

fortwährenden Steigens der Preise für **Baumwoll-Waaren** find wir durch fruchtigste günstige **Cassa-Abschlüsse** von großen Quantitäten **Rob-Material** in der angenehmen Lage, unsere anerkannt guten

Dowlas-Wäsche-Fabrikate

nach zu **alten billigen Preisen** abgeben zu können und offeriren: **Damen-Handen 1 M 25 s; Herren-Handen 1 M 50 s; Oberhemden** mit gestrichen und feinen Schürm-Geweben 3 M 50 s; **Anaben** und **Mädchen-Handen** von 60 s ab; **Erntlings-Handen** 30 s; **Wäsche-Büchlein** 40 s; **Damen-Beinkleider 1 M; Damen-Unterwäsche** von 1 M 50 s ab; **Reglige-Jacken** von 1 M 50 s ab; **Mädchen-Beinkleider** mit breiten gestrichen Anleihen von 60 s ab; **Mädchen-Unterwäsche** von 60 s ab.

Oberhemden nach Maass

lassen wir in kürzester Frist ohne Preisanschlag unter Garantie guten Eigens anfertigen.
Betzunge, Dowlas, Shirting, Chiffon, Schürzenleinen, baumwollene Strumpfwaren u. v. verkaufen wir ebenfalls noch zu alten billigen Preisen.

Allgem. Deutsch. Consum-Geschäft,

11. große Ulrichsstraße 11.

Aufträge nach Außerhalb werden sofort und bestens effectuirt.

Berliner Meubles-Handlung.

Um der großen Unsolidität in der Meubelbranche zu begegnen, führe ich nur ganz solide Meubel, für deren Dauer ich Jahre lang garantiren kann; ich bitte geehrte Herrschaften beim Einkauf von Meubel sehr vorzüglich zu sein und nur bei renommirten Firmen zu kaufen. Mein Lager erstreckt sich seit 40 Jahren des besten Meubel und wird auch ferner bestrebt sein, nur das Beste und Neueste zu liefern.
Einrichtungen in jeder Größe und jeder Gattart, bis zum allerfeinsten, stehen stets zur Ansicht bereit und ich bitte geehrte Herrschaften um deren Besuch.

J. D. Engelmann, Leipzig, Peterstraße 13.



Otto's neuer Motor.

horizontale, geschlossene Gaskraftmaschine, billige, benutzte und subventionirte Betriebskraft. Ueber 1200 Stück bereits in Betrieb. Auf der Fachausstellung in Erfurt 1878 durch **Goldene Medaille** ausgezeichnet. Keine besondere Wartung. Keine Uebel. Keine Commotion.
Seine erhöhte Feuerleistung. Keine Verschlingung durch austragende Wärme. Keine Feuerungs- oder Kesselanlage. Unbedingt gefahrloser Betrieb. Jederzeit ohne Vorbereitung betriebsfertig. Aufstellung in allen Etagen zulässig.
Preislisten, Zeichnungen, Aufstellungspläne, sowie Kostenanschläge für complete, mechanische Anlagen gratis.

Alexander Wacker, Leipzig, Technisches Geschäft, Vertreter der Gasmotoren-Fabrik Deutz & Co., Permanente Maschinen-Ausstellung Hofstraße 15.

Griechische Weine.

Eine Probebottle derselben mit 12 ganzen Flaschen enthält 12 Sorten **Camarite, Corinth, Elia, Kallista, Vino di Bacco, Vino Santo, Misistra, Achaja Malvasier weiss u. roth, Vino Rosso, Moscato und Navarino** und kostet Flaschen u. Kiste frei **M. 18.**
Ich habe die Weine an den Erzeugungsorten in Griechenland persönlich angefaßt und verburge deren Reinheit und Aechtheit. Preisbrochure auf Wunsch frei.
Hedargemeind. J. F. Menzer.

Natürliche Mineralwasser.

Das **älteste Selterswasser** — durchaus nicht zu verwechseln mit dem in der Handel gebrachteten sogen. Selterswasser — sowie die **natürlichen Fachinger, Emser, (Kärchen- und Kessel-), Schwabacher-, (Stahl- und Weinbrunnen-), Wellbacher- und Gellnauer-Wasser**, ohne alle künstlichen Zusätze, aus den weltberühmten fassalichen Mineralquellen zu Niederselters, Fachingen, Emis, Schwabach, Wellbach und Gellnau, gefüllt in Krügen und Flaschen, welche ausser an den bekannten Abzeichen insbesondere an der im äusseren Perlenrand der Kapseln angebrachten Bezeichnung: „Stahlol- u. Metall-Kapsel-Fabrik Wiesbaden“ erkennbar sind, werden stets in frischer Füllung; ebenso auch die **ächten Emser Pastillen** zum Verkauf vorräthig gehalten bei den Herren **Helmhold & Co. in Halle a/S.**
Königl. Preussisches Brunnen-Comptoir Niederselters.

Dr. Friedr. Lengiel's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben einhohlet, ist seit Jahrhunderten als das wunderbarste Schmerzmittel bekannt; wird aber dieser Saft durch Verdünnung mit einem dem chemischen Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast unbeschreibliche Heilkraft. Man glaubt nicht, was für Schmerzen durch einen solchen Balsam gelindert werden können. Dieser Balsam enthält kein Gift, er ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene sehr gut. Er ist ein einziges Mittel, die laute Geschrei-Krankheit bei dem verstorbenen Cas-Bonname und Senge-Geise per Grand 1. W. Central-Depot bei G. C. Bräuning in Frankfurt a. M.

Extra frischen Seedorf, große Fische.

Ertschneider & Schumann, Fl. Steinstraße.

Feines englisches Rindfleisch, 1 Pf. 45 Pf., ist von Sonnabend Nachmittag an beim **Fleischermeister Fröncke** in Grotzsch zu kaufen.
Auch giebt es daselbst handgeschlachte Würst.

Das Central-Comité der Leipziger Kunstgewerbe-Ausstellung theilt uns zur Veröffentlichung mit, daß von demselben beschlossen worden ist, die Preisrichter für die einzelnen Gruppen in einer Verammlung der Aussteller zur Hälfte von diesen selbst wählen zu lassen, die andere Hälfte dagegen durch das Centralcomité zu ernennen.
Salle a/S., den 1. Mai 1879.

Das Local-Comité der Leipziger Kunstgewerbe-Ausstellung.

Soolbad Wittekind in Giebichenstein bei Halle a. d. S.

Eröffnet seine Saison am 15. Mai. Russ. Soodbuhf-Bäder werden am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittag für Herren und Montag und Freitag Nachmittag für Damen gegeben. Trinkcuren aller naturl. Mineralbrunnen und Ziegenmölle.
Die Bade-Direction.

Bad Schmiedeberg.

Telegraphenstation.
Bathungen: Bergwiz und Jorgan.
Wegen seiner angenehmen Lage pensionirten Beamten, sowie solchen Personen und Familien, die angenehm zu leben wünschen, besonders zu empfehlen. Persönliche und bürgerliche Wohnungen zu äußerst mäßigen Preisen; keine Communalsteuer. Romantisches Quellwiz; reizvolle Parkl. Als Sommeraufenthalt bietet Schmiedeberg romantische Spaziergänge mit schönsten Aussichtspunkten. In nächster Umgebung mehrere königliche Oberförstereien, Schloß Reinharz mit reichem Wildpark, Schloß und Domaine Preßitz a/S., zahlreiche Wälder und Obstplantagen. Sämtliche Mineralquellen frisch zu haben, Moorwälder aus dem für erhaltendsten Moore bei ehemaligen Hauptwiz Neubeberung Christi bei Wölschitz von erprobter, ganz besonderer Wirkung.
Gute Hotels mit vorzüglichem Mittagstisch; täglich zweimal Postverbindung, Abgang von Bergwiz (Berlin-Anhalt) 11,35 Vorm. und 4,45 Nachm., Abgang von hier 5,30 Vorm. und 12,30 Nachmittags.
Nähere Auskunft zu ertheilen stets gern bereit.
Die Stadt-Verwaltung.

Bauer's Felsenkeller, Giebichenstein.

Bei Anfang der Sommerferien empfehle ich meine restaurirten Gartencafés, sowie eine neu abgebaute Kegelbahn einem hiesigen und auswärtsigen Publikum zur gef. Benutzung.
Für gute Küche und gl. Glas Bauer'sches Bier werde stets Sorge tragen. Jeden Sonntag früh frischen Speckkuchen.
A. Müller.

Hôtel zur Tulpe.

Sonnabend den 3. Mai 1879
Vorletztes Concert
der Cyroler National-Concertfänger-Gesellschaft Hans Lechner aus dem Juthal, bestehend aus 4 Damen und 3 Herren.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg. Billets, 3 Stück 1 M., sind vorber bei Herren Uebredner & Jaepfer, am Markt, zu haben.

„Paradies“.

Heute Sonnabend den 3. Mai er. Schlachte-Fezt.
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends Suppe u. div. Würst.
Dergu empfehle acht Nürnberger Bier aus G. N. Kurz'scher Brauerei, J. C. Reif, a Glas 0,20, sowie hochfeine Qualität Riebeck'sches Lagerbier.
C. Meissner.

Restaurations-Eröffnung.

Meinen werthen Freunden Bekannten und Nachbarn hiermit zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage die **Restaurations-§. 11, Dessauer Str. 3,** am Hofplatz, übernommen und eröffnet habe; empfehle hiermit meine sämtlich neu restaurirten Localitäten nebst neuem franz. Billard a Stunde 40 Pfg. einem hochgeehrten Publikum.
Gleichzeitig lade ich für das mir in meinem alten Locale gekentete Vertrauen meinen besten Dank und bitte mich auch ferner geneigt unterstützen zu wollen.
Sodachtmittel
Carl Trinkaus.

Kegel-Reglement

über die in Deutschland gangbarsten, beliebtesten Spiele.
Zweite Auflage.
1 Bogen in gr. Royal-Format mit Illustration. Gehten unter breitem Band mit einer zweiten Illustration. 1 Pfr.
Vorräthig in der Buchhandlung von L. Hofmeister in Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 17.

Strohüte und Blumen.

sehr schön und billig bei **Marie Jagelle,** im Galthof a. schwarzen Bär, Hof, II.
In bester Ausführung bei **M. Waltschott** gr. Ulrichsstr. 38.
Zu größerer Zufriedenheit des hochgeehrten Publikums von Halle und Umgegend werden noch immer **amerikan. Photographien** auf Metall gefertigt für 50 s a Person, in 5 Minuten mitgenommen.
Im Garten des Hofbau. Hofenthal.
Gartenmöbel, das Beste der Saison. Grözte Auswahl. — Billigste Preise.
Chr. Glasor, Halle a/S., gr. Marktstr. 24.
Grmäßige Preise! Rasenmäschinen für Gartenanlagen und Rasenplätze. Gr. Str. 67. Otto Gieseke.
Kleesaaten aller Gattungen, Luzerne, Esparsette, Saatkmais, offeriren billig **Weise & Plaffe.**
Cocosnüsse mit Milch, Grüne Bohnen, a vis. 25 s.
A. Brandt, Schmeerstraße 36.

Brustthee-Bonbon empfehlen **Frantz Keil,** alt. Markt 5 u. Schmeerstr. 25, Aug. Peter, Königstr. 20, Wilh. Fischer, Fberglaugä 32.
S. Börner, obere Leipzigerstraße 51. Daselbst befindet sich jetzt mein **Sorbwaarengeschäft.** Bringe hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Preise der Waaren aller Art auf Billigste gestellt habe. Sodachtmittel
S. Börner, Reparaturen schnell und sauber.
Herren- u. Knaben-Mützen sind wieder vorräthig in allen Stoffen, Preis 75 s., gr. Rittergasse 1.
Für 13 s. ein sehr gutes neues Deckbett, Unterbett und Kopfkissen zu verp. Preis 75 s., 21. Fr. (Kung. Bldg.).
Halle, Druck und Verlag von Otto Dödel.

G. Schönberger, Merseburg

empfeilt:
Englische Biscuits und Cakes stets frisch und bester Qualität.
Niederlage für Halle bei **F. David Söhne,** am Markt und Geisstraße 1.

Meine **Gatarrbröden** mit allen feinsten und eben cataractischen Hüften und sind vorräthig bei **F. David Söhne.**
Dr. H. Müller, pract. Arzt u.

Acht **Chines. Therniederlage** n. Pecobühne a B. d. 6 s. H. gr. Imperial a B. d. 6 s. sowie reize feinste Choccoladen eigener Fabrik bringen in empfehlende Erinnerung
Fr. David Söhne.

Stadt-Theater.

Sonnabend den 3. Mai 1879 geschlossen.
Sonntag: Die Zauberflöte.

C. Berner's Weinkeller

gr. Märkerstr. 14.
Maibowle von frischen Kräutern.
Sonnabend den 3. d. Mts.
Schlachtestest. Schirmer, Klausthofstr. 5.

Maifisch

im **Jaegerhof** 15. Rathhausg. 15
Reparation zum Wintergarten, Gertrudenstraße 8.
Heute Sonnabend **Schlachtefest,** wozu ergebenst einladet
C. Schieferdecker.

Hackemessers Restauration

Wuhgerstr. 16. Heute Sonnabend **Schlachtefest.**

W. Meyer's Restaurant,

Barfüßerstr. 5.
Frischen Maifisch.

Geese's Restauration.

Heute Sonnabend **Schlachtefest.** Bier ff. von C. Bauer.
Nesse's Restaurant, Poststr. empf. Berliner Weissbier.

Trotha.

Gasthof zum rothen Adler.
Sonnabend den 4. d. Mts. u. 3/4 Uhr **Tanzmusik,** wozu freundlichst einladet
Carl Bräuner.

Bürgerverein

für Stadt-Interessen.
Sonnabend 8 Uhr Sitzung Reichsrathes.

Sing-Akademie.

Sonnabend den 3. Mai Nachmitt. 5 Uhr Uebung für Damen im Saale der Volksschule. **Messe** von Mozart etc. Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Musikdir. Vortzsch, Wilhelmstr. 5.
Der Vorstand.
Steinfeder-Kranken-Unterstützungs-Kasse.
Sonntag den 4. d. Mts. Nachmitt. 4 Uhr **Generaterversammlung.** Um zahlreiches Ergehen wird gebeten.
Der Vorstand.
Die Volkshilfe befindet sich Rathhausg. 7 im Hofe. Warten für die ganze Wochentag 25 s. für die halbe 13 s. werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn Rumann, Leipzigerstraße 105 und Gießhütchen u. Schargaffengasse 1, bei Herrn Bellson, Kleinmühlent. 1. verkauft.

für die natü...
Der...
Monat...
Der...
das End...
der d...
ein Geb...
märe G...
Engelhe...
des Reid...
Ansch...
Berf...
weh...
Reich...
u. von...
genog...
selbst g...
[4]